



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ACCORD

Austrian Centre for Country of Origin
& Asylum Research and Documentation

Das Schulsystem im Irak

Mai 2020



Foto: US DoD (Spc. Jason Young), 20. März 2011: Eröffnung einer Schule in Tadschi, <https://www.dvidshub.net/image/382078/school-opening>

Allgemeine Informationen

Die Bevölkerungszahl des Irak liegt im Juli 2020 bei geschätzt 38,9 Millionen.¹ Aufgrund der Eroberung von Teilen des Landes durch die Gruppe Islamischer Staat (IS) und der darauffolgenden gegen den IS gerichteten militärischen Operationen der irakischen Regierung flüchtete ein großer Teil der Bevölkerung, die meisten innerhalb des Landes. Ende des Jahres 2019 wurden insgesamt etwa 1,5 Millionen Binnenflüchtlinge gezählt.²

Circa 64-69 Prozent der Bevölkerung gehören dem Islam schiitischer Prägung an, 29-34 Prozent sind Sunniten. Es gibt christliche und weitere religiöse Minderheiten, jedoch ist ein großer Teil insbesondere der Christen ins Ausland geflohen.³ 75-80 Prozent der Bevölkerung sind arabischer, bis zu 20 Prozent kurdischer Abstammung. Daneben gibt es auch weitere ethnische Minderheiten wie Turkmenen und Assyrer⁴. Die Amtssprachen sind Arabisch und Sorani, ein zentralkurdischer Dialekt, daneben werden andere kurdische Dialekte und Minderheitensprachen wie Turkmenisch und Assyrisch gesprochen.⁵ Die Unterrichtssprache ist Arabisch, in der Region Kurdistan ist die kurdische Sprache ein zusätzliches Fach sowie weitgehend auch Unterrichtssprache.⁶

Die Bevölkerung ist sehr jung, mit über 14 Millionen Menschen (38 Prozent der Bevölkerung) im Alter bis zu 14 Jahren.⁷ Der Irak verzeichnet seit Jahren eine steigende Analphabetenquote, da die Priorität zunächst auf die Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung gelegt worden ist.⁸ Circa 50 Prozent aller Iraker über 15 Jahre sind des Lesens und Schreibens mächtig. Jedoch ist bei Männern (56 Prozent) die Alphabetisierungsrate höher als bei Frauen (44 Prozent).⁹ Angaben des Norwegischen Flüchtlingsrates (Norwegian Refugee Council, NRC) zufolge konnten im Jahr 2019 mehr als 240.000 irakische Kinder keine Schule besuchen und es mangelt zudem an Lehrern und staatlicher Bildungsfinanzierung.¹⁰ Eine UNICEF-Studie aus dem Jahr 2018 ergab, dass 54% der Kinder aus ärmeren Familien ihre Sekundarbildung abbrechen und viele von ihnen im informellen Arbeitssektor enden.¹¹

Struktur des Bildungssystems

Das Bildungssystem im Irak ist zentralisiert und alle Bildungseinrichtungen unterstehen dem Bildungsministerium in Bagdad.¹² Trotz der zentralstaatlichen Organisation gibt es Unterschiede im Lehrplan zwischen der Autonomen Region Kurdistan und dem Rest des Landes. Darüber hinaus bestehen auch innerhalb der drei kurdischen Provinzen Erbil, Dohuk und Suleimaniya Unterschiede im Lehrplan.¹³

Alle Ausbildungsstufen, von der Volksschule bis zur Hochschule, sind kostenlos.¹⁴ Die sechsjährige Volksschule ist verpflichtend¹⁵, in der Region Kurdistan sind die ersten neun Schuljahre verpflichtend.¹⁶ Nach Abschluss der Volksschule erhalten SchülerInnen ein Volksschulzertifikat (schahada al-ibtida'iyā). 12 bis 15-jährige SchülerInnen besuchen anschließend eine dreijährige Mittelschule (al-madrasa al-mutawassita), die mit einer zentralen und landesweit einheitlichen Prüfung abgeschlossen wird. Nach Abschluss der Mittelschule können die SchülerInnen ihren Bildungsweg fortsetzen, indem sie sich entweder für eine allgemeine Sekundarschule (al-i'dadiya) oder eine berufliche Ausbildung in verschiedenen Bereichen entscheiden.¹⁷ In den drei kurdischen Provinzen umfasst die Grundschule neun Jahre und wird mit einer nationalen Prüfung abgeschlossen, mit der auch der mittlere Schulabschluss erreicht wird.¹⁸

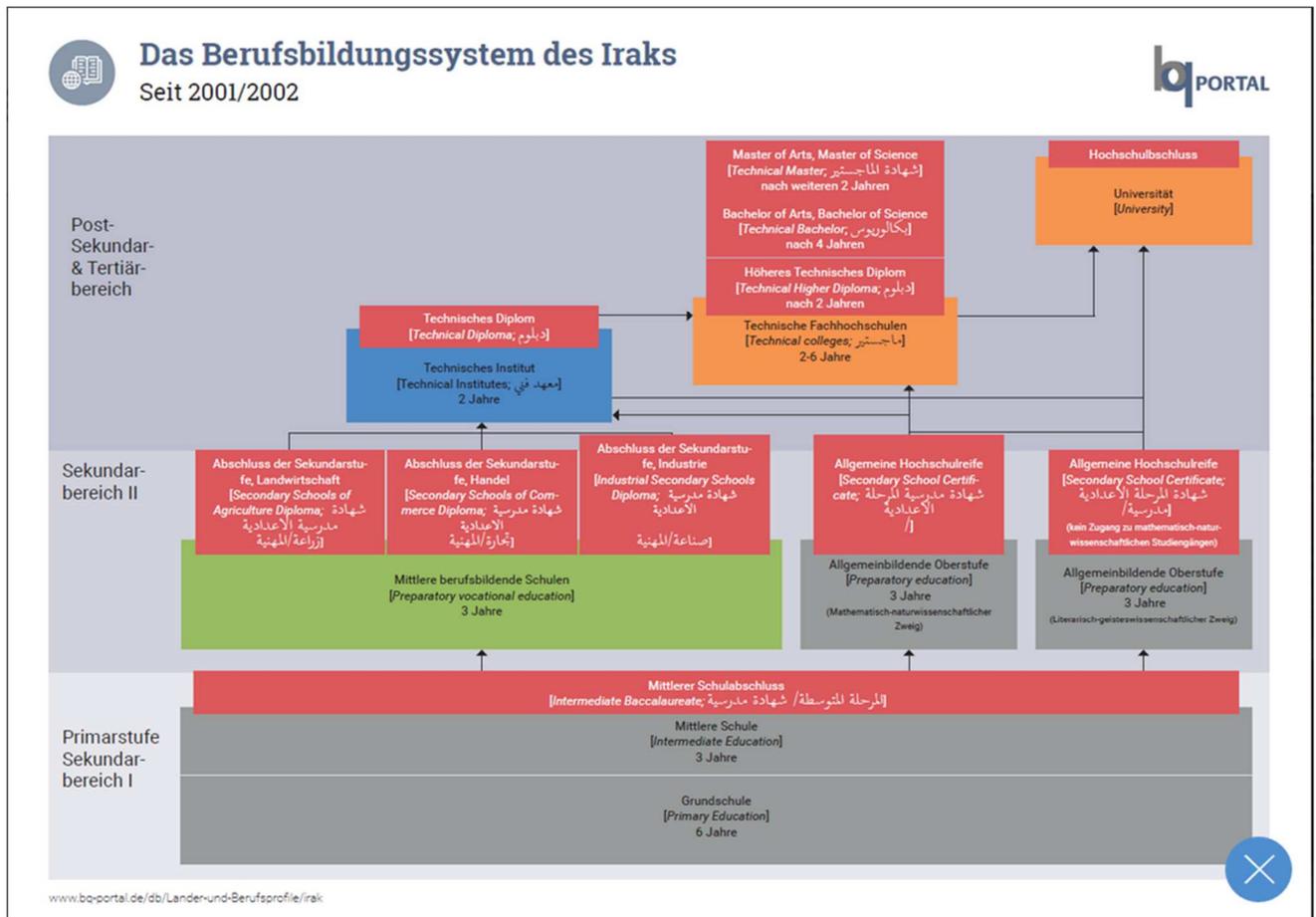
Die allgemeine Sekundarschule, auf die die erfolgreichsten SchülerInnen wechseln, dauert ebenfalls drei Jahre und wird mit einem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife abgeschlossen. Die Region Kurdistan vergibt ein eigenes Hochschulreifezeugnis. Nach dem ersten Jahr der allgemeinen Sekundarschule besteht die Wahl zwischen einem naturwissenschaftlichen und einem literarischen Zweig.¹⁹ Die SchülerInnen, die den literarischen Zweig wählen, müssen Abschlussprüfungen in den Fächern Arabisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Geographie und Wirtschaft absolvieren, während die SchülerInnen des naturwissenschaftlichen Zweigs in den Fächern Arabisch, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie und Biologie geprüft werden.²⁰

Falls die Ergebnisse der Mittelschulabschlussprüfung nicht für eine Aufnahme auf eine allgemeine Sekundarschule reichen, hat ein/e SchülerIn die Möglichkeit, ein dreijähriges berufsbildendes Programm in den Bereichen Technologie, Handelswirtschaft oder Landwirtschaft an einer berufsbildenden Schule (i'dadiya mihniya) zu durchlaufen. Diese Ausbildung wird ebenfalls mit einer zentralen Prüfung abgeschlossen (Fachmatura), deren Abschluss einen Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht. Daher sind in dieser Schule die besuchten Kurse ungefähr zur Hälfte theoretischer und zur Hälfte praktischer Natur.²¹ Weitere spezialisierte berufsbildende Schulen bilden

beispielsweise zukünftige KrankenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen oder PolizistInnen aus. Den besten zehn Prozent der SchülerInnen berufsbildender Schulen bietet sich nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit, sich für einen Studienplatz zu bewerben.²²

Der folgende grafische Überblick stammt vom deutschen Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen:

Quelle: https://www.bq-portal.de/sites/default/files/2020-02/0060_LB-Berufsbildungssystem-Irak-2001_0.pdf



Lehrinhalte

Der Lehrplan der Volksschule beinhaltet Fächer wie Mathematik, Arabisch, islamische Religion, Naturwissenschaft, Sport und Kunst. Ab dem dritten Volksschuljahr wird Englisch eingeführt. In Schulen, in denen mehr als 25 Prozent der SchülerInnen nicht arabischstämmig sind, wird als zusätzliches Fach zweimal pro Woche die Muttersprache (zum Beispiel Kurdisch oder Turkmenisch) unterrichtet.²³ Im sechsten Jahr der Volksschule stehen die Fächer Arabisch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft, Geschichte, Geographie, islamische Religion und Nationalkunde am Lehrplan.²⁴ In der Mittelschule, das heißt ab dem siebten Schuljahr, kommen Fächer wie Geschichte, Geographie, Chemie, Physik und Biologie hinzu.²⁵ Zudem gibt es auch etwa 1.200 private Volksschulen (Stand 2012), die vom Bildungsministerium zugelassen sind und deren Lehrplan dem der öffentlichen Schulen ähnelt. Diese privaten Schulen bieten oft zusätzliche Fächer wie zum Beispiel weitere Fremdsprachen an und haben im Vergleich zu öffentlichen Schulen eine gute Lehrqualität. Sie erfordern jedoch hohe Schulgebühren und sind daher nur der reichen Elite zugänglich.²⁶

Der irakische Staat gibt vor, dass der Islam die einzige offizielle Religion ist und daher als einzige in den öffentlichen Schulen vom ersten bis zum letzten Schuljahr unterrichtet werden muss.²⁷ Der Inhalt dieses Unterrichts kann variieren, je nachdem, ob sich die Schule in einem vornehmlich schiitischen oder sunnitischen Gebiet befindet.²⁸ Mitgliedern religiöser Minderheiten steht es frei, diesen Unterricht nicht zu besuchen. Die religiösen Minderheiten

organisieren ihren Religionsunterricht privat in ihren Kirchen und Tempeln.²⁹ Für christliche und jesidische Gemeinschaften besteht die Möglichkeit, dass sie in Gebieten, in denen sie die Mehrheitsbevölkerung stellen, Religionsunterricht in der Schule anbieten, jedoch nicht in gleichem Ausmaß wie beim islamischen Religionsunterricht.³⁰ Aufgrund der konfessionellen Spaltungen zwischen Schiiten und Sunniten im Land hat sich der Einfluss islamischer Kleriker auf die Unterrichtsinhalte auch auf Fächer außerhalb des Religionsunterrichts ausgeweitet. Der Unterricht, der unter dem Baath-Regime Saddam Husseins noch vom Nationalismus geprägt war, wurde nach dem Sturz des Regimes immer stärker von religiösen Inhalten beeinflusst.³¹

Koedukation, Didaktik

Bis zum Fall des Regimes von Saddam Hussein 2003 war die Geschlechtertrennung in Schulen weniger verbreitet. Seither werden mit dem wachsenden Einfluss islamischer Lehren auf das Schulsystem zunehmend Mädchen von Buben im Schulunterricht getrennt.³² Erst die Hochschulausbildung ist dann wieder koedukativ. Die religiösen Strömungen in der Gesellschaft, die in den letzten Jahren an Stärke gewonnen haben, üben mit ihren religiösen Lehren einen zunehmenden Einfluss auf Lehrpläne und Unterrichtsfächer aus. Darüber hinaus werden mehr und mehr spezifisch sunnitische oder schiitische Schulen gegründet, die eine Alternative zu den überfüllten staatlichen Schulen darstellen sollen.³³

Unter dem ehemaligen Präsidenten al-Maliki waren aus internationalen Geldern bis zu 825 Millionen US-Dollar für die Verbesserung des Bildungsbereichs und den Bau von Schulen bereitgestellt worden. Bürokratische Hürden bei der Umsetzung führten aber dazu, dass am Ende von al-Malikis Amtszeit 2016 nur 6 Prozent der Projekte umgesetzt worden waren.³⁴ Der Verzug beim Bau neuer Schulen führt zu großen Schulklassen und wenig direktem Kontakt zwischen einzelnen SchülerInnen und ihrem Lehrer. Laut Angaben von Lehrern in den südlichen Provinzen Babil und Thi Qar umfassen Schulklassen dort 50 bis 70 Kinder.³⁵ In Thi Qar berichtet ein Lehrer, dass es schwer sei, die SchülerInnen unter Kontrolle zu halten und man daher die Unterrichtsstunden auf weniger als 45 Minuten reduziert habe.³⁶

Besonders in den ländlichen Gegenden gestaltet sich der Unterricht schwierig, da die Schulgebäude teilweise heruntergekommen und schwer zu erreichen sind.³⁷ In ländlichen Gebieten ist auch die Schulabbruchsrate höher, da viele Jugendliche früh anfangen zu arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen.³⁸

Die Schüler nehmen Unterrichtsstoff mithilfe von Auswendiglernen auf und Kreativität und eigenem Entdecken wird kein Raum gelassen.³⁹ Laut Angaben eines Lehrers aus dem Jahr 2013 ist das allgemeine Unterrichtsniveau schlecht, und es kommt verbreitet vor, dass Bestechung sowie Nepotismus an den Schulen eingesetzt werden, damit die SchülerInnen ihre Prüfungen bestehen. Darüber hinaus ist der Unterricht noch immer auf traditionellen, rigiden Lehrmethoden aufgebaut, bei denen der Unterrichtsinhalt in einer monotonen und nicht sehr ansprechenden Weise vermittelt wird.⁴⁰ Einem weiteren Lehrer zufolge lernen SchülerInnen beispielsweise englische Vokabeln auswendig, können aber keine Texte schreiben oder Englisch sprechen, da die LehrerInnen selbst die Sprache oft nicht fließend beherrschen. Auch diese Aussage stammt aus 2013.⁴¹

Hochschulausbildung und Berufsbildung

Im Irak gibt es zwei Arten von Institutionen der höheren Bildung, die Universitäten und die technischen Institute.⁴² Manche Universitäten sind staatlich, andere werden von Religionsgemeinschaften betrieben oder sind örtliche Ableger ausländischer Universitäten.⁴³ Die technischen Institute bieten zweijährige Programme an, die mit einem technischen Diplom abgeschlossen werden, sowie vierjährige Programme, die mit einem Bachelorabschluss enden.⁴⁴ Mit einem überdurchschnittlich guten technischen Diplom ist die Fortsetzung des Studiums an einer technischen Fachhochschule oder Universität möglich. Neben Ausbildungsmöglichkeiten in Industrie und bei privaten Bildungsanbietern nutzen viele Jugendliche den informellen Sektor, um erwerbstätig zu werden.⁴⁵

Auswirkung des Konfliktes auf die Schulbildung

Jahrzehnte von Konflikt und mangelnden Investitionen haben das Bildungssystem stark strapaziert. Jede zweite öffentliche Schule benötigt Renovierungsarbeiten, Klassen sind überfüllt und es mangelt an Lehrern, insbesondere in den stark vom Konflikt mitgenommenen Regionen wie Mossul und Sindschar in der Provinz Ninawa.⁴⁶ Während in Ninawa, einer der bevölkerungsreichsten Provinzen des Landes, 9,6 Prozent der Mädchen und 7,2 Prozent der Buben im Volksschulalter keine Schule besuchten, waren es in der Sekundarschule bereits 28 Prozent der Mädchen und 15 Prozent der Buben.⁴⁷ In den meisten öffentlichen Schulen treffen 60 Schüler auf einen Lehrer und die Schulen arbeiten in mehreren Schichten pro Tag, wodurch die Schulzeit für jeden Schüler auf drei Stunden pro Tag verkürzt werden muss. In solchen Umständen steigt die Rate der Schulabbrüche.⁴⁸ Die Rückeroberung der Gebiete vormals unter Kontrolle der Gruppe Islamischer Staat im Nordwesten des Landes und die daraus resultierende Vertreibung hindert weiterhin den Zugang zu Bildung in diesen Regionen. Der Mangel an funktionierenden Schulen in urbanen und ländlichen Gegenden sowie in Lagern für Binnenvertriebene hat zu starker Überbelegung und Einschränkung von Schulplätzen geführt.⁴⁹

-
- ¹ CIA – Central Intelligence Agency: CIA World Factbook: Iraq, Stand: 5. Mai 2020
<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/iz.html>
- ² IDMC – Internal Displacement Monitoring Centre (ehemals: Global IDP Project): Iraq; Displacement associated with Conflict and Violence; Figure Analysis – GRID 2020 , April 2020
<https://www.ecoi.net/en/file/local/2028837/GRID+2020+%E2%80%93+Conflict+Figure+Analysis+%E2%80%93+IRAQ.pdf>
- ³ CIA, Stand: 5. Mai 2020 (Daten beruhen auf Schätzungen von 2015)
- ⁴ CIA, Stand: 5. Mai 2020 (Daten beruhen auf Schätzungen der Regierung von 1987)
- ⁵ AA – Auswärtiges Amt: Länderinformationen: Irak, 29. Mai 2019
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irak-node/irak/203976>
- ⁶ WES - World Education Services: Education in Iraq, 17. Oktober 2017 (veröffentlicht in World Education News & Reviews, WENR)
<https://wenr.wes.org/2017/10/education-in-iraq>
- ⁷ UNESCO – United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization: Iraq: Education and Literacy, ohne Datum
<http://uis.unesco.org/country/iq>
- ⁸ LiPortal, Irak – Gesellschaft, Stand: April 2020
<https://www.liportal.de/irak/gesellschaft/#c35886>
- ⁹ CIA, Stand: Stand: 5. Mai 2020
- ¹⁰ Al-Jazeera: Rights group: Iraq education system on brink of collapse, 2. November 2019
<https://www.aljazeera.com/news/2019/10/rights-group-iraq-education-system-brink-collapse-191028180740513.html>
- ¹¹ UNICEF – UN Children's Fund: Parents and Teachers Can Save Iraq's Ailing Education System, So Let Them, 20. Mai 2019
<https://www.unicef.org/iraq/stories/parents-and-teachers-can-save-iraqs-ailing-education-system-so-let-them>
- ¹² LiPortal, Stand: April 2020; Irfad: Iraq Education, ohne Datum
<http://www.irfad.org/iraq-education/#>
- ¹³ BQ-Portal: Berufsbildungssystem: Irak (seit 1990), ohne Datum
<https://www.bq-portal.de/de/db/berufsbildungssysteme/5401>
- ¹⁴ Irfad, ohne Datum
- ¹⁵ UNESCO, ohne Datum; Irfad, ohne Datum
- ¹⁶ WES, 17. Oktober 2017
- ¹⁷ Nuffic – Netherlands Universities Foundation for International Cooperation: Education system: Iraq: The Iraqi education system described and compared with the Dutch system, 17. November 2015, S. 7
<https://www.nuffic.nl/documents/615/education-system-iraq.pdf>
- ¹⁸ BQ-Portal, ohne Datum
- ¹⁹ BQ-Portal, ohne Datum
- ²⁰ Nuffic, 17. November 2015, S. 7
- ²¹ Nuffic, 17. November 2015, S. 7
- ²² Nuffic, 17. November 2015, S. 8
- ²³ Barany, Lazgin: Teaching of Religious Education in Iraqi State Schools and the Status of Minorities in Iraq: A Critical Review, in: International Journal of Arts & Sciences 6(4), 2013, S. 457-458
http://www.academia.edu/8859031/TEACHING_OF_RELIGIOUS_EDUCATION_IN_IRAQI_STATE_SCHOOLS_AND_THE_STATUS_OF_MINORITIES_IN_IRAQ_A_CRITICAL_REVIEW
- ²⁴ WES, 17. Oktober 2017
- ²⁵ Barany, 2013, S. 457-458
- ²⁶ WES, 17. Oktober 2017
- ²⁷ Barany, 2013, S. 457
- ²⁸ Al-Monitor: Iraqi state education increasingly religious, 27. Jänner 2015
<http://www.al-monitor.com/pulse/originals/2015/01/iraq-state-education-religious-curricula.html>
- ²⁹ Barany, 2013, S. 451
- ³⁰ Barany, 2013, S. 458
- ³¹ Al-Monitor, 27. Jänner 2015
- ³² Al-Monitor, 27. Jänner 2015, Sasa Post: Al-ta'lim fi-l-'iraq... madaris taht khatt al-niran wa-t-ta'ifiyya [Bildung im Irak: Schulen in der Schusslinie und unter Einfluss von Konfessionalismus], 21. Mai 2016
<https://www.sasapost.com/iraq-education-during-awar/>
- ³³ Sasa Post, 21. Mai 2016
- ³⁴ Sasa Post, 21. Mai 2016
- ³⁵ Al-Monitor: Decline in education threatens future Iraqi generations, 17. April 2016
<http://www.al-monitor.com/pulse/originals/2016/04/iraq-schools-need-corruption-education-overcrowded-classroom.html>
- ³⁶ Al-Monitor, 17. April 2016
- ³⁷ Al-Monitor: New School Year Challenges Iraqi Families, 23. September 2013
<http://www.al-monitor.com/pulse/originals/2013/09/challenges-during-iraqi-back-to-school.html>
- ³⁸ BQ-Portal, ohne Datum
- ³⁹ MEO - Middle East Online: What problems face Iraqi education?, 6. Februar 2019

<https://middle-east-online.com/en/what-problems-face-iraqi-education>

⁴⁰ Al-Monitor: English Learning Lags in Iraq, 26. September 2013

<http://www.al-monitor.com/pulse/originals/2013/09/english-iraq-schools-teaching.html>

⁴¹ Al-Monitor, 26. September 2013

⁴² Nuffic, 17. November 2015, S. 9

⁴³ Classbase: Education System in Iraq, ohne Datum

<http://www.classbase.com/Countries/iraq/Education-System>

⁴⁴ Nuffic, 17. November 2015, S. 9

⁴⁵ BQ-Portal, ohne Datum

⁴⁶ UNICEF, 20. Mai 2019

⁴⁷ Al-Jazeera, 2. November 2019

⁴⁸ UNICEF, 20. Mai 2019

⁴⁹ UNAMI – UN Assistance Mission for Iraq / OHCHR – UN Office of the High Commissioner for Human Rights: The Right to Education in Iraq: The legacy of ISIL territorial control on access to education, 17. Februar 2020, S. 8 (veröffentlicht von ReliefWeb)

<https://www.ecoi.net/en/file/local/2024768/2020-02IraqRightEducationreport-2.pdf>

